

# TSG Kaulsdorf

## **Klarer und verdienter Heimsieg**

### **TSG Kaulsdorf – FSV Oberweißbach 4:1**

Von Beginn an waren die Rollen klar verteilt. Die Gäste igelten sich in der eigenen Hälfte ein und überließen Kaulsdorf komplett das Spiel. Dies brachte sofort Torgefahr. Ein Meier-Kopfball in der 2. min wurde von Berger stark gehalten. Apel verpasste kurz darauf eine Esefeld-Flanke ganz knapp vorm leeren Tor und auch Bauer konnte nach tollem Merkl-Zuspiel den starken Gästekeeper nicht überwinden. Bei einem Konter war dann Glocke plötzlich allein vor Ziermann, konnte aber auch nicht vollenden. Weiter die TSG, Kühn mit gefährlichem Hinterhaltsschuss, sowie Weibel nach einer der zahlreichen Ecken trafen nicht das Tor. Dies taten dann aber völlig überraschend die Gäste. Fast ausnahmslos operierten sie mit langen Bällen, von denen einer im Kaulsdorfer Strafraum für Verwirrung sorgte. Frank schaltete am schnellsten und schob zur schmeichelhaften Führung ein. Die Gastgeber ließen sich aber nicht beirren, zogen weiter ihr Spiel auf und hatten schon im Gegenzug die Ausgleichschance, als Apel allein vorm Tor wieder an Berger scheiterte. Als Merkl dann in der 42. min im Strafraum gefoult wurde, verwandelte Lerche den Elfer sicher zum Ausgleich. Nur 2 min später wurde Esefeld auch klar im Sechzehner von den Beinen geholt, der Pfiff blieb aber diesmal aus.

In Hälfte zwei dann das gleiche Bild. Kaulsdorf sofort am Drücker und vor des Gegners Tor. Einen Rückpass von Esefeld in der 48 min nahm Meier aus 20 Metern direkt und schlenzte die Kugel unhaltbar ins entlegene Dreieck - ein Traumtor!!! Weiter ging es immer nur in eine Richtung, Merkl scheiterte noch nach schönem Solo, aber als der starke Lerche sich den Ball an der Grundlinie erkämpfte und den eingewechselten Walther bediente, bedankte er sich bei seiner ersten Ballberührung mit dem 3:1. Trotz des Rückstandes blieben die Gäste erstaunlich harmlos, ließen nicht von ihrer Defensivtaktik ab und brachten zudem unnötige Härte in die Partie. Ein gefährlicher Distanzschuss und ein spektakulärer Fallrückzieher von Frank, der knapp am Pfosten vorbei strich, waren alles im zweiten Durchgang. Kaulsdorf steckte auch etwas zurück, hatte aber trotzdem noch Gelegenheiten. Esefeld verzog zunächst knapp, aber als sich Kühn und Walther per Doppelpass schön durchspielten, schlenzte Lerche den Ball gekonnt zum Endstand ins Netz. Röppischer und Lindow, per Freistoß, hätten durchaus noch erhöhen können, scheiterten aber jeweils knapp.

Ein verdienter Sieg der TSG, die auch spielerisch voll überzeugen konnte.

Jörg Röppischer